

Michael Schrodi

FÜR EUCH IM BUNDESTAG

SPD



Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

die letzten ereignisreichen Sitzungswochen vor der Sommerpause sind geschafft, und bevor wir nahtlos übergehen in den Landtagswahlkampf, hier die wichtigsten Themen der vergangenen Wochen:



Unmöglich war das Verhalten, das Horst Seehofer an den Tag gelegt hat, und untauglich sind seine Vorschläge. Dass er für mich als Bundesinnenminister deshalb nicht mehr tragbar ist, habe ich in [meiner Stellungnahme](#) und in der [SZ](#) dargelegt. Mit der SPD wird es keine geschlossenen Lager für Asylsuchende geben. Stattdessen setzen wir in unserem **Fünf-Punkte-Plan** auf Europas Verantwortung durch humanitäres Engagement, keine nationalen Alleingänge bei der Zurückweisung von Asylsuchenden an den Binnengrenzen, Unterstützung für die Mitgliedstaaten an den Außengrenzen und deren Schutz sowie ein Einwanderungsgesetz. Details zu unseren Plänen findet ihr [hier](#).

Am 28. Juni 2018 haben wir das 16. Gesetz zur **Änderung des Atomgesetzes** beschlossen. Als Mitglied des Umweltausschusses bin froh, dass sich die SPD-Bundestagsfraktion und unsere Umweltministerin Svenja Schulze gegen die Verlängerung von Laufzeiten als Entschädigungsmöglichkeit für die Energiekonzerne stark gemacht haben. Stattdessen halten wir an dem Zeitplan für einen endgültigen Atomausstieg in Deutschland fest. Mehr zu den Hintergründen: [hier](#).



Bild: Pat Röhring

Nach der positiven Resonanz auf unser erstes **Thesepapier** im März sind wir 12 neuen, jungen Abgeordneten dem Aufruf gefolgt, uns weiter mit eigenen Ideen in den Erneuerungsprozess der SPD einzubringen. In vier Papieren haben wir unsere Vorstellungen einer sozialdemokratischen Politik zu den Themen Wachstum, Wohlstand und Wertschöpfung, Arbeit von morgen, einem bürgerfreundlichen Staat und Deutschlands Rolle in der Welt formuliert. Unsere Papiere mit konkreten Forderungen und Vorschlägen findet ihr [hier](#).

Herzliche Grüße

Michael Schrodi

